Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **44 (1953)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

Offizielles Organ der Schweizerischen Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE

Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

ABONNEMENT:

Schweiz Fr. 17.— per Jahrgang (Ausland Fr. 22.—) Preis einzelner Hefte Fr. 3.— (Ausland Fr. 4.—)
Suisse fr. 17.— par année (étranger fr. 22.—) Prix des fascicules fr. 3 — (étranger fr. 4.—)

BAND - VOL. 44 1953 HEFT - FASC. 1

Beitrag zur Bestimmung des Eigehaltes in Eierteigwaren

II. Mitteilung

Sind Lecithinphosphorsäure und Cholin zur Ermittlung des Eigehaltes von Eierteigwaren geeignet?

Von *H. Hadorn* und *R. Jungkunz*

(Laboratorium V.S.K., Basel)

In unserer ersten Publikation haben wir [1]) gezeigt, dass sich die Bestimmung der Lecithinphosphorsäure zur Berechnung des Eigehaltes von Teigwaren nicht lohnt und dass diese Methode höchstens einen gewissen orientierenden Charakter haben kann. Bedingt wird diese Unzulänglichkeit bekanntlich durch den Rückgang der Lecithinphosphorsäure während der Lagerung, z.T. auch durch gewisse Einflüsse während des Fabrikationsprozesses. Bei einer Serie Frischeierteigwaren (150 g Frischei pro kg Griess), welche speziell zu Versuchszwecken fabrikmässig hergestellt worden sind, konnten wir den Lecithinphosphorsäure-Rückgang etappenweise verfolgen. Dabei wurde das Untersuchungsmaterial in gemahlenem Zustand in Glasflaschen mit eingeschliffenem Stopfen bei Zimmertemperatur im Dunkeln aufbewahrt.

In Tabelle 1 finden sich die betr. Ergebnisse.